

Fabian Egli, Ueli Grüninger

Nationaler Grippeimpftag 2013 und 2014: Rückblick und Ausblick

Rückblick: Grippesaison 2013/14

Im Vergleich zu anderen Jahren war die Schweiz im Winter 2013/14 von einer leichten Grippewelle betroffen (gemessen an den von HausärztInnen gemeldeten Fällen von grippeähnlichen Erkrankungen; siehe Abb.1). Gemäss Berichten aus einigen Zentrumsspitalern kam es bei vielen Personen, welche sich mit der Grippe angesteckt hatten, zu erheblichen Komplikationen. Besonders schwer scheinen Jugendliche und Kinder betroffen worden zu sein. Der Nationale Grippeimpftag vom 8.11.2013 verlief ruhig und ohne Probleme. Wiederum liessen sich viele Personen an diesem Tag gegen die Grippe impfen und seitens der HausärztInnen war zu keiner Zeit von einem Impfstoffmangel die Rede.

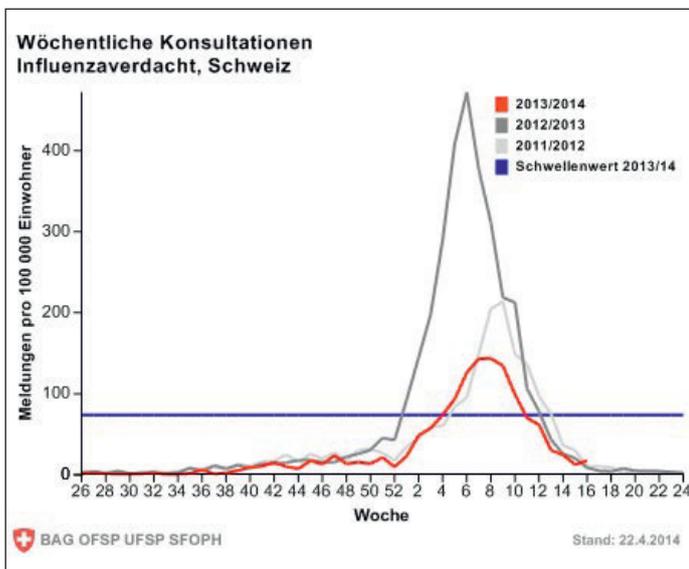


Abbildung 1 Verlaufskurve Grippesaison 2013/14 (Sentinella).

Ausblick: Nationaler Grippeimpftag vom 7.11.2014

Dieses Jahr organisiert das Kollegium für Hausarztmedizin in Zusammenarbeit mit SGIM, SGAM, SGP und den Schweizer HausärztInnen bereits zum elften Mal in Folge den Nationalen Grippeimpftag. Dieser soll wie gewohnt allen impfwilligen Personen einen niedrighschwelligem Zugang zur Grippeimpfung ermöglichen, d.h. ohne Voranmeldung bei der betreffenden Praxis und zu einem empfohlenen Pauschalpreis von 30 CHF (wie 2013). Die Zahl der zur Verfügung stehenden Impfdosen wird auch in der Grippesaison 2014/15 unverändert bleiben, trotz Wegfall eines Impfstoffproduzenten; frühzeitige Bestellung wird wie immer empfohlen. Das Kollegium für Hausarztmedizin freut sich auf Ihre Teilnahme am Grippeimpftag!

Wer sollte sich impfen lassen?

Risikogruppe (erhöhtes Komplikationspotential)

- Senioren ab 65 Jahren
- Patienten mit chronischen Erkrankungen (z.B. Diabetes)
- Schwangere (für die gesamte Dauer der Schwangerschaft) und Wöchnerinnen (bis 30 Tage postpartal)
- Frühgeborene (ab dem 6. Lebensmonat, für die ersten zwei Grippesaisons)
- Personen mit morbidem Adipositas sowie Immunsupprimierte

Kontaktpersonen (der obigen Risikogruppe)

- Medizinal- und Pflegepersonal in Praxen, Spitälern, Alters- und Pflegeheimen
- Personal in Kinderkrippen (inkl. Tagesmütter)
- Familiäres Umfeld
- Personen mit engem Kontakt zu Säuglingen unter 6 Monaten

Informationen und Materialien

Auf der Homepage des Kollegiums (www.kollegium.ch > Grippeimpftag) finden Sie ab Herbst aktuelle Unterlagen für Patienten und Ärzte, Hintergrundinformationen sowie nützliche Links. Ferner auf der Website des Bundesamtes für Gesundheit: www.influenza.admin.ch; www.impfengegengrippe.ch.

Online-Adressliste von Grippeimpfpraxen

Ab Mitte Juni können Hausärztinnen und Hausärzte wie gewohnt ihre Praxis in die Online-Adressliste für die Öffentlichkeit eintragen (www.kollegium.ch: Zugang auf der Titelseite ganz unten) bzw. bereits bestehende Einträge aus Vorjahren aktualisieren (Öffnungszeiten, Adresse etc.).

Korrespondenz:
 Kollegium für Hausarztmedizin
 Fabian Egli
 Koordination Grippeimpftag KHM, www.kollegium.ch
[grippeimpftag\[at\]kollegium.ch](mailto:grippeimpftag[at]kollegium.ch)
 Tel. 031 370 06 74, Fax: 031 370 06 79